

Persönliche Erklärung zum Abstimmungsverhalten GR 06.08.2024

Dr. Susanne Hirschbiel, B90/Grüne

Die Quartiersentwicklung im gesamten Quartier XXXIII ist kein Ruhmesblatt.

Schon 2019 wurden durch die Zustimmung des Gemeinderates zum Bebauungsplan im Bereich zwischen Mannheimer und Leopoldstraße die falschen Weichen gestellt.

Die jetzt geplante Bebauung des Grundstücks der ehemaligen Gärtnerei Wörn mit einem Mehrfamilienhaus in zweiter Reihe und einem weiteren an die Leopoldstraße ist, so wie geplant nur möglich, weil das Grundstück 2019 nicht als Gartengrundstück ausgewiesen wurde. Anders als die Nachbargrundstücke, anders als ursprünglich vorgesehen. Und anders als 2020 im Grünen Lungen Konzept verabschiedet.

Das habe ich damals abgelehnt und das lehne ich heute genauso ab. Es ist ungerecht gegenüber den Besitzern und Besitzerinnen der Nachbargrundstücke. Es ist schlecht für das Konzept der Grünen Lungen. Der jetzt vorliegende, grundsätzlich ansprechende Entwurf ändert das nicht.

Die Bebauung im Innenbereich des Quartiers ist übrigens auch nach fünf Jahren noch nicht abgeschlossen, obwohl der dortige Bauträger schon vor der damaligen Gemeinderatsentscheidung mit den Arbeiten begonnen hatte. Von Außenanlagen noch keine Spur. Wer schon dort wohnt, lebt auf einer Baustelle. Ich empfehle allen im Gemeinderat sich das selbst anzusehen.

Die vorher reiche Vogelwelt im gesamten Quartier - nachzulesen in den damaligen Unterlagen - wurde nachhaltig zerstört. Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Wörn sind nach den neuen Untersuchungen nur noch wenige Vogelarten zu finden. Mit den Bauarbeiten werden auch sie verschwinden.